

Pressemitteilung

RAZAM vernetzt junge Exilanten auf einer digitalen Plattform

In Deutschland wurde ein internationales Jugendprojekt „Jugendplattform Razam“ ins Leben gerufen, dessen Aufgabe darin besteht, eine Internetressource zu schaffen, um jungen ukrainischen Flüchtlingen und politischen Emigranten aus Russland und Belarus in Fragen der Integration, Arbeitssuche, Studium, öffentlichen Projekten, Initiativen usw. zu helfen sowie bei der Vernetzung mit Gleichgesinnten aus der postsowjetischen Diaspora, die in Deutschland geboren wurden oder dort schon lange leben.

Um das die richtigen Bedürfnisse der Jugendlichen zu prüfen, wurde ein Sommercamp am 31.07.-07.08.2023 in der Lokation „Wir bauen Zukunft“ in der Nähe von Hamburg organisiert, wo 20 Jugendliche (darunter ukrainische Flüchtlinge, politische russische AsylbewerberInnen, deutsche Jugendliche mit russischen und ukrainischen Migrationshintergrund) teilgenommen haben, um ein Input zu Inhalte, Struktur und Regeln der neuen Community und neuen Plattform Razam (von belarussischen „Zusammen“) zu geben. Damit könnte nun das genaue Bedarf und Angebot der digitalen Präsenz klar definiert und entwickelt werden. Das digitale Plattform der Community wird durch einer Telegramm-Chat und ggf. Discord-Chat, begleitet. Außerdem hatten Jugendliche ein buntes Programm zur kreativen Entwicklung mit dem belarussischen Blogger im Exil Vasili Yadchanka und russische Bloggerin im Exil Marie-Govori, mit der sie gemeinsam ein Musik-Video produzierten. Eine Einführung in die deutsche Job- und Ausbildungswelt und den Vortrag zu EU-Werte sorgten für praktischen Nutzen, währenddessen Outdoor-Abenteuer, gemeinsames Kochen und das Singen beim Lagerfeuer für emotionale Zusammenleben in Natur.

Das Sommercamp war nicht nur eine Quelle von unvergesslichen Momenten, sondern zeigte auf, wie wichtig die Zusammenarbeit und Kreativität sind, um gemeinsam Zukunft zu gestalten. Dazu gehört als erstes die Entwicklung der Razam- Plattform, die TeilnehmerInnen und Organisatoren des Projektes nun gemeinsam aufbauen werde. Die Crowd-Funding-Plattform zur Unterstützung des Projektes ist hier: _____

Las uns gemeinsam eine friedliche Zukunft gestalten!

Das Projekt wurde von NdKRUS e.V. in der Zusammenarbeit mit Mediaost Events und Kommunikation GmbH und Convis Consult & Marketing GmbH organisiert.